

# Krankenversicherung nach Dienstzeitende

## Wichtige Tipps für Bundeswehrfachschüler

Als Bundeswehrfachschüler stehen Sie kurz vor Ende Ihrer Zeit bei der Truppe. Sie befinden sich in einer oft spannenden Phase der beruflichen Neuorientierung und nicht selten erfordert die Rückkehr zum „Schulbankdrücken“ Ihre volle Konzentration.

Das bevorstehende Dienstzeitende erfordert jedoch auch noch Ihre Aufmerksamkeit bei einem ganz anderen Thema: Ihrer Krankenversicherung nach dem Ende der Dienstzeit.

In den vergangenen Jahren als Zeitsoldat waren Sie über die Heilfürsorge vollumfänglich krankenversichert. Die staatlich vorgeschriebene Pflegepflichtversicherung haben Sie bei einer privaten oder gesetzlichen Krankenversicherung abgedeckt und hierfür einen geringen monatlichen Beitrag gezahlt.

Der Anspruch auf Heilfürsorge entfällt mit dem Ende Ihrer Dienstzeit. Er wird abgelöst von einem Beihilfeanspruch in Höhe von 70% für die Dauer des Bezugs von Übergangsgebühren. Kurz: Aus einer 100% Krankenversicherung wird eine 70% Krankenversicherung.

### Folgende Optionen stehen dem ausscheidenden SAZ nun zur Verfügung:

1. Soldaten die Ihre Pflegeversicherung während der Dienstzeit bei einer **gesetzlichen Kasse** geführt haben versichern sich nun auch mit der Krankenversicherung dort. Die Höhe des Beitrages richtet sich nach der Höhe der Einkünfte ( i.d.R. der Übergangsgebühren ). Zu zahlen sind hier **ca. 300 € im Monat** ( teilweise mehr ). Eine 30%-Versicherung ist nicht möglich. Es gilt das „Ganz-oder-Gar-Nicht-Prinzip“
2. Soldaten, die Ihre Pflegeversicherung während der Dienstzeit bei einer **privaten Versicherung** geführt haben, versichern sich nun auch mit einer 30%-Versicherung dort, passend zum Beihilfeanspruch von 70%. Die Beitragshöhe richtet sich nach dem Eintrittsalter. Die Preisspanne ist beträchtlich und liegt je nach Anbieter **zwischen 60 € und 180 € mtl.**
3. Soldaten, die bei Gesellschaft A Ihre Pflegeversicherung mit Anwartschaft geführt haben und frei von nennenswerten Vorerkrankungen sind, können sich mit der benötigten 30%-igen Restkostenversicherung auch bei Gesellschaft B versichern und damit ggf. Beiträge sparen .

**Der Deutsche Bundeswehrverband hat mit der Continentale Versicherung eine spezielle Vereinbarung geschlossen. Hiernach werden Bundeswehrfachschüler analog von Studenten eingestuft und erhalten die Restkostenversicherung zum etwa hälftigen Normalbeitrag!**

**Für weitere Informationen:**

**0511 – 51 51 21 51**

**[www.versicherungen-bundeswehr.de](http://www.versicherungen-bundeswehr.de)**

*Exklusiver Versicherungsschutz vom  
Empfehlungsvertragspartner der*



*Förderungs-gesellschaft  
des Deutschen  
Bundeswehrverbandes mbH*